



Sean Gallup/Getty Images

## Deutschland und Russland – Freund oder Feind?

Steht ein Konflikt bevor?

- Josue Michels
- [17.08.2026](#)

*Russland steht kurz davor, in ein weiteres europäisches Land einzumarschieren. Deutschland baut heimlich Atomwaffen. Russland setzt Drohnen ein, um unsere Infrastruktur anzugreifen. Deutschland hilft der Ukraine dabei, Russen zu töten.*

Dies sind die gängigen Narrative, die deutsche und russische Medien verbreiten. Diese Darstellung führt zu einem Wettrüsten, bei dem sich beide Seiten zunehmend auf eine Konfrontation vorbereiten. Gleichzeitig arbeiten Deutschland und Russland jedoch weiterhin auf verschiedenen Ebenen zusammen. Was ist da los?

## Angst schüren

Im Mai erklärte der russische Botschafter in Berlin, Sergej Nechajew, gegenüber der „Iswestija“, dass Deutschland der Ukraine große Mengen an Langstrecken-Drohnen zur Verfügung stelle und die Produktion von militärtauglichen Produkten in der Ukraine finanziere. Er sagte:

Es ist bezeichnend, dass Deutschland zwar Vorwürfe zurückweist, die Ukraine in ein Kriegsgebiet zu verwandeln, sich aber allem Anschein nach auf eine militärische Konfrontation mit Russland vorbereitet. Dies beinhaltet eine beschleunigte Militarisierung, den Ausbau der Streitkräfte sowie die verstärkte Zuführung von Haushaltsmitteln und Kreditmitteln in den Militärsektor.

Es wäre nicht das erste Mal, dass Deutschland einen Einmarsch in Russland versucht.

Darüber hinaus betreibt Deutschland laut Angaben des russischen Auslandsgeheimdienstes vom 20. Juli „aktive Forschungs- und Entwicklungsarbeit“ mit „Schwerpunkt auf Atomwaffen“. In dem Bericht hieß es, dass auch „die zuständigen Ministerien eines der wichtigsten NATO-Staaten ihre Besorgnis zum Ausdruck bringen“. Er verwies auf Deutschlands „revanchistische Gesinnung“ und die Bestrebungen der Nationalsozialisten, „Wunderwaffen“ zu entwickeln, und stellte die Frage: „Hat uns die Geschichte denn immer noch nichts gelehrt?“

Adolf Hitler sagte vor dem Zweiten Weltkrieg, sollte es zum Krieg kommen, „würde ich meinen Feind plötzlich überfallen, wie ein Blitz, [der aus der Nacht zuschlägt](#)“ (aus dem Englischen zurückübersetzt). Die russischen Befürchtungen vor einem deutschen Angriff sind nicht unbegründet.

Unterdessen schürt Deutschland Ängste vor Russland. Im Jahr 2024 erklärte der deutsche Verteidigungsminister Boris

Pistorius: „Wir dürfen nicht glauben, dass [der russische Präsident Wladimir] Putin an den Grenzen der Ukraine, wenn er so weit kommt, haltmachen wird. ... Wir müssen bis 2029 kriegstüchtig sein. Wir müssen Abschreckung leisten, um zu verhindern, dass es zum Äußersten kommt.“

„Wir müssen vorbereitet sein. ... Wir müssen kampfbereit sein“, erklärte Generalleutnant Christian Freuding, Inspekteur des Heeres, gegenüber Politico auf der 14. Aerospace Show in Berlin, die vom 10. bis 14. Juni stattfand. „2029 ist kein deutscher Zeitplan.“ Es handelt sich um von der nato bestätigte Geheimdienstinformationen. „Alle 32 nato-Partner sind sich einig, dass Russland möglicherweise über die Fähigkeit verfügt, im Jahr 2029 in ein nato-Partnerland einzumarschieren.“

Jüngste Geheimdienstinformationen aus den Vereinigten Staaten deuten darauf hin, dass Russland bereits in diesem Herbst ein nato-Mitglied angreifen könnte.

Die *Bild*-Zeitung berichtete am 7. August: „US-amerikanische und europäische Staats- und Regierungschefs sehen zunehmend Anzeichen dafür, dass Russland mit Testangriffen die Entschlossenheit der Nato auf die Probe stellt. Darunter sind russische Marschflugkörper, die in Polen eingeschlagen sind, sowie Drohnen, die in den vergangenen Wochen mehrfach bis nach Rumänien geflogen sind. ... Möglich sei ein russischer Angriff laut den US-Geheimdiensten zwischen diesem Herbst und 2029. Putins Ziel bei einem Angriff auf die Nato wäre es, das Bündnis zu spalten, so die US-Beamten.“

Mit anderen Worten: Je mehr Waffen Deutschland und andere Länder in die Ukraine liefern, desto wahrscheinlicher ist es, dass Putin den Krieg eskalieren lässt oder eine zweite Front eröffnet. Und viele in Deutschland befürchten, dass US-Präsident Donald Trump keine Truppen zur Unterstützung Europas entsenden würde.

Natürlich kann Deutschland auf den aktiven Krieg Russlands verweisen. Doch Russland kann auf Deutschlands Expansion durch die Europäische Union, seine Beteiligung an den nato-Bombardements in Jugoslawien und seinen jüngsten Truppenentsand nach Litauen verweisen.

Es scheint, als seien Deutschland und Russland besorgt über die militärischen Ambitionen des jeweils anderen. Doch das ist nicht die ganze Geschichte.

## Enthüllung geheimer Gespräche

*Zeit* und *ard Kontraste* berichteten am 16. Juli exklusiv, dass vom 12. bis 14. Juli in Aserbaidschan ein geheimes Treffen zwischen ehemaligen deutschen und russischen Amtsträgern stattgefunden habe. Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bundeskanzler Friedrich Merz (21. Juli) bestätigte der aserbaidchanische Präsident Ilham Aliyev: „Unser Staatsgebiet wurde ohne unser Wissen für ein solches Treffen genutzt.“

Seit dem russischen Einmarsch in die Ukraine im Jahr 2022 gab es mindestens vier Treffen in Baku (Aserbaidschan) und Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate). Im Juni hielt der russische Präsident Wladimir Putin zudem ein privates Treffen mit dem ehemaligen deutschen Bundeskanzler Gerhard Schröder ab.

Die deutsche Regierung bestreitet jegliche Beteiligung an den Treffen. Doch Deutschland und Russland haben in der Vergangenheit bereits heimlich zusammengearbeitet, und *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry hat davor gewarnt, dass dies erneut geschehen werde.

Laut dem Bericht vom 16. Juli war der Leiter des Europa-Instituts der Russischen Akademie der Wissenschaften am Treffen beteiligt. In einem geheimen Dossier an den Kreml empfahl sein Institut, „die Angst deutscher Bürger vor einem möglichen Konflikt zwischen der nato und der Russischen Föderation“ zu schüren.

Übertreiben die beiden Nationen eine unmittelbar bevorstehende militärische Konfrontation, um ihren militärischen Aufbau zu rechtfertigen?

## Warum weiterhin Handel treiben?

In seinem Artikel vom August 2022 mit dem Titel [„Deutschlands geheimer Deal mit Russland – aufgedeckt“](#) hob Herr Flurry hervor, wie Deutschland frühe Waffenlieferungen an die Ukraine behinderte und jegliche wirksamen Sanktionen gegen Russland verhinderte. Dies verschaffte den beiden Nationen Zeit, ihr Bündnis neu zu gestalten.

Ein Beispiel sind die Energieabkommen Deutschlands und der EU mit Russland:

- Der Bau der Nord-Stream-Pipelines durch Deutschland erfolgte im Anschluss an die russische Invasion in Georgien im Jahr 2008 und auf der Krim im Jahr 2014.
- Nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine steigerte die EU – insbesondere Deutschland – die Importe von teurerem *russischem* Flüssigerdgas.
- Öl, das zuvor aus Russland stammte, wurde über Indien nach Europa umgeleitet, was zu höheren Kosten führte.
- Die Importe von russischem Uran stiegen von 2023 bis 2024 um 70 Prozent.
- Im Juli dieses Jahres genehmigte das niedersächsische Umweltministerium ein französisch-russisches Projekt zur

Herstellung von Kernbrennstäben in Deutschland.

Trotz der jüngsten Sanktionen haben deutsche Exporte nach Russland geschickte Umleitungen gefunden:

- Die deutschen Exporte nach Kasachstan stiegen von 1,65 Milliarden US-Dollar im Jahr 2021 auf 3,6 Milliarden US-Dollar im Jahr 2023.
- Die deutschen Exporte nach Kirgisistan erreichten im Jahr 2023 mit 783 Millionen US-Dollar einen Höchststand – mehr als das 13-Fache des Wertes aus dem Jahr vor dem russischen Einmarsch in die Ukraine.
- Das Brookings-Institut schrieb im Jahr 2024, dass diese Umladungen „groß genug sind, um den Rückgang der deutschen Direktexporte nach Russland erheblich auszugleichen“.
- Ein deutsches Unternehmen baute sogar ein Netzwerk auf, um Russlands Atomwaffen- und U-Boot-Programme mit westlichen Dual-Use-Technologien zu versorgen.

Warum sollten zwei Nationen, die eine unmittelbar bevorstehende militärische Konfrontation befürchten, für beide Seiten vorteilhafte Vereinbarungen treffen?

Herr Flurry warnte im Jahr 2018: „Die Tatsache, dass diese beiden so eng zusammenarbeiten, deutet stark darauf hin, dass sie sich auf einen Plan zur Zerstörung der nato geeinigt haben.“

## Was biblische Prophezeiungen offenbaren

Die Geschichte sollte uns lehren, dass die militaristischen Ambitionen Deutschlands und Russlands eine große Gefahr für unsere Welt darstellen. Prophezeiungen zufolge werden diese Mächte großes Unheil auf unserer Erde anrichten, bevor sie miteinander in Konflikt geraten.

Herr Flurry erklärte:

Das ist der Grund, warum Deutschland mit Russland zusammenarbeitet. Diese beiden Nationen arbeiten daran, sich selbst und gegenseitig zu stärken – auf Kosten Europas und der von den USA dominierten Weltordnung. Beide wollen diese Ordnung niederreißen und sich selbst zu großen Imperien aufbauen! Diese Reiche werden unweigerlich aufeinanderprallen, aber im Moment ist es sowohl im Interesse Deutschlands als auch Russlands, alle anderen zu schwächen und sich selbst und gegenseitig zu stärken. Vor diesem Hintergrund ist das doppelzüngige Verhalten Deutschlands leicht zu verstehen.

Es ist leicht zu erkennen, warum Russland die nato untergraben will, doch nur wenige verstehen, dass die nato auch Deutschlands militärische Ambitionen verhindert hat. Deutschland möchte Europa militärisch dominieren, und die Präsenz der USA hindert andere europäische Nationen daran, Deutschland voll und ganz zu vertrauen.

Indem Deutschland die Angst vor Russland schürt, bringt es Europa hinter seine Pläne. In Offenbarung 17,12–13 wird offenbart, dass „zehn Könige“ „ihre Kraft und Macht dem Tier“ – einem von Deutschland geführten Militärimperium – übergeben werden.

Die biblischen Prophezeiungen offenbaren jedoch auch in Jesaja 23 sowie Hesekiel 5 und 27, dass Deutschland gemeinsam mit Russland und China daran arbeiten wird, einen gemeinsamen Feind – Amerika – wirtschaftlich zu schwächen.

Während die Geschichte vor dieser Möglichkeit warnt, belegt die biblische Prophezeiung sie. Diese wirtschaftliche Belagerung wird im ersten Jahr der prophezeiten „großen Trübsal“ (Matthäus 24,21) stattfinden. Russland, Deutschland und ihre Verbündeten werden die Schwäche der USA ausnutzen, doch laut Prophezeiung wird Deutschland den ersten Schlag ausführen – was zu einem endgültigen Zusammenstoß zwischen der deutschen und der russischen Achse führen wird. Dieser Zusammenstoß wird so verheerend sein, dass Christus warnte: „Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden diese Tage verkürzt“ (Vers 22).

Es ist von entscheidender Bedeutung, diese komplexe Beziehung zwischen Deutschland und Russland zu verstehen und zu wissen, was sie prophetisch bedeutet. Beginnen Sie Ihre Auseinandersetzung mit diesem Thema, indem Sie den Artikel [„Deutschlands geheimer Deal mit Russland aufgedeckt“](#) lesen und ein kostenloses Exemplar von [Russland und China in der Prophezeiung](#) anfordern.